



Schweizer Meisterschaften U18/U16 in Lausanne

Am vergangenen Wochenende fanden in Lausanne die Schweizer Meisterschaften des Nachwuchses statt. Vom TV Kloten-LA waren die Geschwister Temeng im Einsatz. Joel startete bei den U18 konnte jedoch wegen seiner Verletzung nur in den Würfeln antreten. Als erstes musste er im Kugelstossen antreten. Mit einem guten ersten Versuch zeigte er, dass er zu den Favoriten gehört. Bereits mit dem zweiten Stoss erreichte er die Weite von 15.01 Meter. Leider konnte er sich nicht mehr steigern. Mit diesem Resultat wurde er Zweiter und gewann die Silbermedaille. Als nächstes stand das Diskuswerfen an. Nach einem verpatzten ersten Wurf, landete der zweite neben dem Sektor. Es blieb ein dritter Wurf, der auch nicht nach Wunsch gelang. «Nur» 36.11 Meter und Platz 12, damit erreichte er den angestrebten Finalplatz der besten Acht leider nicht.

Bei den Mädchen U16 hatten sich 51 Hürdenläuferinnen für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert. Bereits in der 2. Serie musste Christa Temeng antreten. Mit einem 2. Rang in 12,35 Sekunden qualifizierte sie sich für den Halbfinal. Christa musste im ersten Halbfinal antreten und wurde 5. Dank der neuen persönlichen Bestleistung von 12,24 Sekunden erreichte sie über die Zeit den Final. Jeweils die ersten drei des Halbfinals und die zwei Zeitbesten waren für den Final der besten Acht qualifiziert. Christa erst 13-Jährig war sehr locker und startete gut. Rang 7 mit nochmals verbesserter neuer Bestzeit von 12,19 Sekunden. Ein toller Erfolg gegen die zum Teil drei Jahre älteren Mitkonkurrentinnen.

Als nächstes folgte der Weitsprung. Ein grosses Teilnehmerfeld musste vorerst drei Sprünge absolvieren, wiederum die besten Acht waren dann für den Final startberechtigt. Christa begann mit einem ungültigen Versuch und erreichte im dritten Sprung mit 2,4 Meter Gegenwind 4.93 Meter. Rang 14, für den Final wären 5.08 Meter nötig gewesen. Eine Weite die Christa schon mehrmals erreicht hatte. Bei den Rängen 9-14 ging es nur um Zentimeter. Durch die Hürdenläufe und den Weitsprung verpasste Christa den Stellplatz für das Kugelstossen und wurde nicht mehr zum Wettkampf zugelassen. Schade, denn bei dieser Disziplin hätte sie mit den Besten mithalten können.

7.9.2020/KA